

Wenn 'Brüder' keine Grenzen kennen

Ace x Ruffy

Von Muuh

Kapitel 2: Abgemacht!

Hey Leute!
Es ist vollbracht :D !

Da ich selber total ungeduldig bin, wollte ich schon jetzt das 2 Kapitel hoch laden *~*
sich selbst die Daumen drück und hoff, dass es euch gefallen wird
Und ich weiß nicht ob ich euch nun jetzt viel Spaß oder doch Beileid wünschen soll!
lach
Ich tipp einfach auf das Erste und wünsch euch viel Spaß
noch Kekse und Milch für euch da stehen lass

:3 ~

.....

Kapitel 2 - Abgemacht!

Sie unterhielten sich auf dem ganzen Weg und keine halbe Stunde später, befanden sie sich dann auf dem Schiff. Ace wurde von allen herzlich empfangen weswegen sich ein warmes Gefühl in seiner Brust verbreitete, aber zu seiner Enttäuschung befand sich Ruffy nicht am Bord.

Dem Schwarzhaarigen war aufgefallen, dass ihr Schiff anders war. Dieses hier war viel größer und ... na ja es war eben anders.

Als er dies fragte, erklärte ihm die Strohhutmansschaft alles hastig, genau und detailliert.

Ace fand es schade, besonders konnte er sich vorstellen, wie Ruffy sich gefühlt hatte, da er zu manchen Sachen und Gegenständen eine besondere Bindung aufbaute. Als

der Sommersprossige an Ruffys möglichen Zustand dachte, zog sich sein Herz zusammen und sein kleiner Bruder tat ihm leid.

„Ruffys Bruder ist einfach... Super!“, schrie Franky und stellte sich in seine berühmte kranke Pose, drückte seine Unterarme zusammen und zeigte somit einen blauen Stern.

„Ja, das stimmt. Ich wusste gar nicht, dass ausgerechnet der Portgas D. Ace Ruffys älterer Bruder sein könnte“, lächelte Robin und klappte ihr Buch zu.

„Das sagen viele, weil wir einfach zu verschieden auf andere Leute wirken“, lachte der Sommersprossige und schob seinen Cowboyhut mit seinen Zeigefinger hoch.

Das sie keine echten Brüder waren, musste nicht jeder wissen.

Auf einmal verspürte er, wie sich etwas Wort wörtlich knochiges auf seine Schulter legte und als er hin schaute...

„Heilige Scheiße! Was ist DAS?!“, sofort sprang er ein paar Meter weg und schaute verdutzt einen Skelett mit einem riesen Afro an, der ihn anlächelte.

„Oh... das ist unser Musiker, Brook, er aß YomiYomi-Frucht und war nach dem Tod mit dieser wieder belebt, auch wenn's ein bisschen zu spät war. Ruffy wollte ihn unbedingt in der Mannschaft als neuer Nakama haben!“, gab Lysop erfreut von sich und lachte als er den Skelett ansah.

Das war mal wieder typisch Ruffy! Ihn zogen immer so kranke Sachen an!

„Ich bin so höchst erfreut und begeistert, dass ich nun den großen Bruder meines Kapitäns kennen lernen darf, dass ich das Gefühl hab, mein Herz könnte vor lauter Freude aus meiner Brust heraus springen! Obwohl... ich hab ja gar kein Herz!!!“, lachte der Afroträger und wirbelte glücklich um seine Mannschaft herum. Alle fingen über seine Aktion an zu lachen und der Kommandant tat es ihnen gleich.

„Und was ist mit dir Ace-san? Was machst du in der Stadt?“, die junge Navigatorin lehnte sich an die Reling und lächelte.

„Na ja, wie immer. Ich suche nach Blackbeard...“, meinte Ace knapp. „Wo ist eigentlich Ruffy? Ich hab leider nicht mehr viel Zeit... ich muss mir noch ein neues Boot besorgen und schauen wo ich weiter suchen könnte“, gab er nachdenklich zu und kratzte sich am Hinterkopf.

„Was ist den passiert? Ist es kaputt?“, fragte Nami überrascht, immerhin wirkte Ace immer so verantwortlich und man konnte sich vorstellen, dass er sehr sorgfältig mit den Sachen umging die er besaß, in vergleich zu Ruffy. Als der Sommersprossige nickte, sprach die Rothaarige einfach weiter.

„Na wenn es so ist, können wir dich mitnehmen! Immerhin, sieht es so aus, als hättest du keinen bestimmten Ort, wo du hin musst und wir ebenfalls noch nicht! Also denke

ich, dass es doch kein Problem wäre, wenn du eine gewisse Zeit mit uns segelst, wenn du willst!“, grinste die junge Frau und wartete gespannt auf eine Antwort.

Mit ihnen? Das hieß doch... dass er eine gewisse Zeit mit seinem kleinem süßen Bruder verbringen konnte, oder?

Er zögerte kurz mit der Antwort, denn so genau wusste Ace noch nicht, ob es eine gute Idee sei, wo er in letzter Zeit solche ‚Probleme‘ hatte, doch er konnte einfach nicht widerstehen.

„Nun, gern, aber wenn ihr auch wirklich nichts dagegen habt!“, lächelte Ace, immerhin wollte der Sommersprossige sie doch nicht stören! Nur weil er Ruffys älterer Bruder war, hieß es nicht, dass sie sich dazu zwingen mussten, nett zu ihm...-

„Juhu! Abgemacht!!! Ace segelt mit uns!!!“, die Strohhutmannschaft fing an zu jubeln und war höchst erfreut. Der Anblick, der sich gerade dem Sommersprossigen dar bot, brachte ihn zum lächeln. Nun war er sich wirklich sicher.

Hier war er willkommen...! Zufrieden fing er mit an zu lachen.

„Ach ja! Ruffy ist in der Stadt und schaut sich um, wenn er nichts angestellt hat, müsste er gleich da sein! Lasst uns ihn überraschen! Er wird sich sicher total freuen, wenn Ace plötzlich vor ihm stehen wird!“, Nami schaute erwartungsvoll in die Gruppe zu der auch nun Ace dazu gehörte und sprang praktisch vor Aufregung hin und her.

Als würde man vom Teufel sprechen, schallte plötzlich durch die ganze Stadt eine schrille laute Stimme. Zusätzlich hörte man noch andere Geschreie, die dazu forderten den jungen Pirat zu fangen.

„Zoro! Sanji! Lysop! Chopper! Franky! Brook! Nami! Robin-san!“, die Stimme wurde plötzlich immer lauter und man erkannte nun auch von ganz weit einen jungen Mann, der wie ein Irrer von einer Meute der Marine weg lief.

Als Ace den Unruhestifter sah, hatte er das Gefühl als würde sein Herz einen Freudesprung machen! Es war Ruffy!

„Hebt den Anker und setzt die Segel! Wir müssen hier weg! Smoker ist hier!“, kaum hatte die Mannschaft das gehört und schon setzte sie es in die tat um. Der Typ war ihnen nicht ganz geheuer.

Ohne zu überlegen schob Nami den Sommersprossigen hinter den Hauptmast und zwinkerte ihm zu. „Bleib hier! Wir wollen ihn ja überraschen!“, meinte die Navigatorin gespannt, rann zu den anderen und half ihnen. Nicht mehr als in einer Minute wurde Sunny in Bewegung gesetzt und stieß vom Ufer ab.

„Gomu Gomu no...!“, schrie der junge Pirat und holte schlagartig seinen Arm aus und schleuderte ihn dehnend bis zu seinem Schiff wobei er sich dann an die Reling festkrallte und sich somit auf den Deck katapultieren lies. „Vorsicht!!!“, schrie er zusätzlich und prallte trotzdem gegen einen seiner Nakama.

Das heutige Opfer – Zoro!

Dieser lag nun ausgeschaltet unter ihm und sah so aus als hätte ihn ein Zug überfahren. „Tut mir Leid!“, lachte Ruffy.

„Du kleiner Bastard! Irgendwann erwisch ich dich noch!“, schrie Smoker der nun weit davon segelten Sunny und warf wütend seine Zigarre auf den Boden.

„Ich kann's kaum erwarten!!! Bis später!“, lachte Ruffy und winkte dem Mann zum Abschied. Auf einmal wurde er von Nami auf den Hinterkopf geschlagen und hielt sich dann an der schmerzenden Stelle fest. Aber statt sich zu beschweren, lachte er weiter.

„Du konntest es mal wieder nicht lassen dich in die Gefahr zu begeben, was wäre wenn er dich erwischt hätte?! Du könntest sterben!“, meckerte Nami, stampfte herum und wurde auch noch zusätzlich von dem jungen Koch mit Liebeserklärungen angefeuert.

„Glaubst du? Seine Überlebensfähigkeit ist größer als die von einer Kakerlake!“, meinte Zoro grimmig und wurde von seinem Kapitän als Entschuldigung wieder auf die Beine gezogen.

Ace saß still da, hinter der Mastsäule und sah nun erstaunt seinen Bruder an... Sein Herz schlug nun plötzlich wie verrückt.

Am liebsten würde der Sommersprossige raus rennen und ihn in seiner Umarmung erdrücken!!! Doch stattdessen, saß er wie versteinert da und begaffte seinen jüngeren Bruder.

Ruffy wirkte zwar immer noch so wie früher, naiv und sorglos, aber irgendwas war nun anders. Sein Gesicht sah nicht mehr so kindisch aus, es nahm nun mehr männliche und dennoch sanfte Züge an. Aus dem doofen Gelächter wurde nun freches und anziehendes Lachen.

Sein Haar war auch nicht mehr so kurz, zwar erreichte es Ace Länge noch lange nicht aber trotzdem...

Und sein Körper erst... es sah sogar noch erotischer aus als in seinen Träumen. Ruffy wirkte schön und elegant, wobei es schon fast paradox klang. Er war verdammt zierlich und dennoch sah man, dass er durchtrainiert war...

Am liebste würde er über ihn he... Nein! Beherrschung war angesagt!

„Hey Ruffy, was ist das für eine Perlenkette? Die sieht fast genau so aus wie die von...“, erstaunt sah Chopper seinen Kapitän an, wobei dieser ihm dann ins Wort fiel.

„Genau! Fast wie die von Onii-san! Nur sind die Perlen kleiner! Ich hab sie in der Stadt

gesehen und musste sie unbedingt kaufen!“, freute sich der junge Strohhut und sah dann abwesend zu der Kette herunter. „Nun hab ich Shanks Hut und 'ne ähnliche Kette wie bei Ace...“

Als er diese Kette sah, musste er sofort an seinen älteren Bruder denken. Es war sehr viel Zeit vergangen und der junge Kapitän hörte schon seit einem verdammtem Jahr nichts mehr von ihm.

Er vermisste ihn schrecklich...und machte sich auch Sorgen.

„Ach ja! Ruffy wir haben ihn ja heute gesehen!“, lachte Nami und sah kurz zu ihren Mannschaftskameraden. „Er ließ dir schöne Grüße ausrichten und segelte weiter!“, lächelte sie noch hinzu.

„Was?!“, geschockt schrie er auf. Wie konnte er nur?! Konnte er etwa nicht auf ihn warten? Ging Ace wirklich so einfach, obwohl er wusste, dass Ruffy hier in der Stadt war?!

Warum...?

„Konnte er etwa nicht warten?! Warum habt ihr es ihm nicht gesagt?“, schrie er plötzlich, Ruffy spürte starkes Stechen in der Brust.

Das tat gerade so unheimlich Weh! Wie konnten seine Nakama ihm so was antun?! Sie wussten doch, wie sehr er seinen großen Bruder mochte.

„Na ja, wir dachten, dass es egoistisch und unhöflich von uns wäre, ihn aufzuhalten und ein Gruß dir schon ausreichen würde.“, meinte Sanji und zog wieder genüsslich an seiner Zigarette.

„Und glaub mir! Dein Bruder war echt... SUPER!“, und mal wieder machte Franky seine kranke Pose und zeigte seinen blauen Stern.

„Das kann doch nicht euer Ernst sein! Ihr seid alle gemein!“, wütend kehrte Ruffy ihnen den Rücken zu und wollte in das Schiffsinere laufen, als er plötzlich gegen was großes und hartes lief.

Wegen des Aufpralls landete er mit seinem Hintern aufs Gras, das sich auf Sunnys Deck befand.

„Autsch!“, ertönte Ruffy knapp und schaute auf um zu sehen was es doch für ein Ding war, gegen das er lief. Als er, ihm nur all zu bekannte Person vor sich stehen sah, stoppte ihm der Atem.

„Hey Kleiner! Soll ich dir helfen?“, kicherte der Sommersprossige frech und sah ihn von oben an.

„A...Ace!!!!“

Kapitel 2 - Ende

Ich hoffe es hat euch gefallen!!! ;_;

Und ich würd' mich riesig freuen, wenn ihr mir eure Meinung zu diesem Kapi sagt :)

Ich hab versucht hier mehr oder weniger witzig zu sein,

aber da ich genau so schlappen Humor hab wie Ruffy... *aufgeb*

x3 Ebefall würd' ich mich freuen, wenn einer oder der andere noch vielleicht tolle Ideen oder Vorschläge hat, die man einbauen kann O.O <3

Na ja! Bis zum nächsten Kapitel! :)